

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TV Längenau II : TV 1890 Lorenzreuth
Donnerstag, 02.03.2023, 19:45 Uhr

Dötsch in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) traf die Mannschaft des TV Längenau II am vergangenen Donnerstag im 14. Saisonspiel auf die Mannschaft des TV 1890 Lorenzreuth. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Michael Dötsch. Garant für diesen Heimspielsieg war Michael Dötsch, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TV Längenau II dieses Match mit einem und der TV 1890 Lorenzreuth mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Pabst / Matzke gegen Diwan / Heuschmann. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Grießhammer / Jakob, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Franz / Roesch verloren. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Dötsch / Bescherer beim 11:9, 11:5, 11:5 gegen Tropitzsch / Wunderlich. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Stefan Pabst den Fünf-Satz-Sieg gegen Wael Diwan feiern konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Pabst mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Uwe Grießhammer und Markus Franz sich am Tisch gegenüber standen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Heinz Matzke gewann wenig später hingegen sein Spiel gegen Matthias Heuschmann überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Genügend spielerische Mittel hatte nachfolgend Michael Dötsch letztlich parat, um sich gegen Bernhard Roesch durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Jörg Bescherer machte mit Herbert Wunderlich beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Unglücklich war Julian Jakob im Anschluss in der Partie gegen Steffen Tropitzsch, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Zwar brachte Markus Franz Stefan Pabst phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Stefan Pabst mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Keine Chancen ließ Uwe Grießhammer bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Wael Diwan. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:8 für Grießhammer und 10:14 für Diwan seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Eher wenig Gegenwehr bekam Heinz Matzke bei seinem Sieg in drei Sätzen von Bernhard Roesch. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Michael Dötsch hatte daraufhin gegen Matthias Heuschmann bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach nun 4 Siegen in Serie heißt es für den TV Längenau II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TS Selb von 1887 II am 16.03.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TV 1890 Lorenzreuth wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 03.03.2023 gegen den TuS Pullenreuth erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TV Längenau II

Doppel: Pabst / Matzke 0:1, Gießhammer / Jakob 0:1, Dötsch / Bescherer 1:0

Einzel: S. Pabst 2:0, U. Gießhammer 1:1, H. Matzke 2:0, M. Dötsch 2:0, J. Bescherer 1:0, J. Jakob 0:1

TV 1890 Lorenzreuth

Doppel: Franz / Roesch 1:0, Diwan / Heuschmann 1:0, Tropitzsch / Wunderlich 0:1

Einzel: M. Franz 1:1, W. Diwan 0:2, B. Roesch 0:2, M. Heuschmann 0:2, S. Tropitzsch 1:0, H. Wunderlich 0:1